
**Instandsetzung Bgm.-Grünzweig-Str. zw. Rohrlach- und Erzbergerstraße -
Genehmigung der Maßnahme**

KSD 20146263

ANTRAG

Der Bau- und Grundstücksausschuss möge wie folgt beschließen:

Die Instandsetzung der Fahrbahn in der Bürgermeister-Grünzweig-Straße zwischen
Rohrlachstraße und Erzbergerstraße wird mit Gesamtkosten in Höhe von

435.000 EUR (einschließlich 19% Mwst.)

genehmigt

1. Begründung der Notwendigkeit der Maßnahme

Die Bürgermeister-Grünzweig-Straße ist eine Hauptverkehrsstraße, deren Asphaltbelag eine Vielzahl von Rissen und Schadstellen aufweist. Grund dafür ist die unzureichende Stärke des Oberbaus.

Seit Jahren wird die Fahrbahn nur provisorisch repariert; die letzte größere Instandsetzung aus dem Jahre 2004 ist jetzt am Ende ihrer Lebensdauer. Zur Wahrung der Verkehrssicherheit ist eine neuerliche Instandsetzung nötig.

Die Bilder zeigen die Schadenssituation:



Die eigentlich notwendige grundlegende Erneuerung mit Verstärkung des Oberbaus ist mittelfristig aus dem Finanzhaushalt / Straßenausbauprogramm nicht finanzierbar, da die Prioritäten bei den Projekten „Rohrlachstraße“ und vor allem bei der „Linie 10 / Hohenzollernstraße“ liegen.

Der Ortsbeirat Nord wurde in der Sitzung am 18. Februar 2014 über das Vorhaben informiert. Er bittet darum, die unter 2. genannten Termine einzuhalten.

2. Bauliche Beschreibung der Maßnahmen

Um die Verkehrssicherheit zumindest für 5-8 Jahre zu gewährleisten, ist es erforderlich, die Deckschicht und Binderschicht abzutragen und durch neue bituminöse Schichten zu ersetzen. Die Instandsetzungsfläche beträgt ca. 4.100 m².

Die Arbeiten müssen unter eingeschränkter Verkehrsführung mit vorübergehender Sperrung der Längsparker am Fahrbahnrand und Verlegung der Bushaltestelle „Marienkirche“ erfolgen. Der Linienverkehr wird aufrechterhalten.

Die Bauarbeiten werden so vorbereitet, dass sie im August 2014 - somit in den Sommerferien - ausgeführt werden können. Vorauslaufend wird die GML die Leitungsquerung zur „Löschwasserbevorratung“ herstellen, um Auflagen des Brandschutzes nachzukommen.

Diese Arbeiten sind für Frühjahr 2014 geplant.

Anschließend werden WBL / Stadtentwässerung aufgrund der Genehmigung des Werkausschusses vom Vorjahr den Abwasserkanal per Inliner sowie einige Hausanschlussleitungen instand setzen. In der Vorlage zum Werksausschuss wurde bereits auf die Notwendigkeit der Erneuerung der Anschlussleitungen der Straßeneinläufe hingewiesen. Die TV-Befahrung zeigte gravierende Schäden. Die Erneuerungen der

Sinkkastenleitungen wird auf. ca. 65.000 EUR veranschlagt. Diese Teilleistungen sollen im Zuge der Kanalsanierung von WBL/4-24 erbracht werden.

Im Zuge der Straßenbauarbeiten wird eine - auch vom Ortsbeirat geforderte - Querungshilfe in Höhe der Einmündung zur Erzbergerstraße hergestellt.

Mit der Instandsetzung der Fahrbahn wird an der Einmündung zur Rohrlachstraße der

Radstreifen und der „freie Rechtsabbieger“ verbessert. Die provisorisch aufgedübelten Gleitborde (Recyclingelemente) werden durch Bordsteine ersetzt. Die überbreite Abbiegespur aus der Bürgermeister-Grünzweig-Straße in die Rohrlachstraße wird auf eine Breite von 3,40m verringert; der anliegende Radstreifen wird auf Gehwegniveau angehoben. Damit wird der dortige Unfallschwerpunkt entschärft; vor etwa 4 Jahren war dort ein Radfahrerunfall mit Todesfolge zu beklagen.

Gleichzeitig wird die in diesem Bereich befindliche Bushaltestelle behindertengerecht ausgebaut; sie wird auf eine Einstiegshöhe von 18cm angehoben und mit einem Blindenleitsystem ausgestattet. Dies ermöglicht, durch Verschieben der Fahrbahnkante, das provisorische Trennelement zwischen den Richtungsfahrbahnen durch eine 1m breite Mittelinsel zu ersetzen.

3. Kosten

Straßenbauarbeiten	300.000 EUR
Ausbau der Bushaltestelle	30.000 EUR
Erneuerung der Anschlussleitungen der Straßeneinläufe	65.000 EUR
Ingenieurleistungen	40.000 EUR
Gesamtkosten	435.000 EUR

4. Finanzierung

aus dem Ergebnishaushalt	435.000 EUR
--------------------------	-------------

5. Mittelbedarf

im Haushaltsjahr 2014	435.000 EUR
-----------------------	-------------

6. Verfügbare Mittel

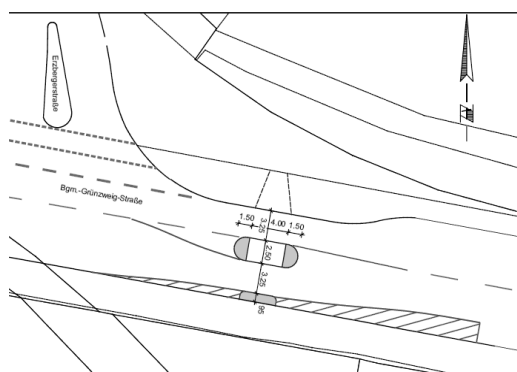
Die Mittel für den Ausbau der Bushaltestelle (30.000 EUR) stehen bei dem Sachkonto 5233800, Kostenstelle: 41210001, Kostenträger: 5110701 (Nahverkehrsmittel vom Land) zur Verfügung.

Die übrigen erforderlichen Mittel (405.000 EUR) stehen bei dem Sachkonto 5233900, Kostenstelle: 41410001, Kostenträger: 5410101 (Straßenunterhalt) zur Verfügung



Fläche zur Fahrbahn-Instandsetzung ist blau hinterlegt

Einmündung zur Rohrlachstraße



Querungshilfe in Höhe Erzbergerstraße